

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **26 (1908)**

Heft 70

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{es} Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Banque cantonale neuchâteloise, à Neuchâtel.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1908. 4. Februar. Die Firma R. Müller-Tobler & Co in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 152 vom 15. April 1903, pag. 606) — unbesehränkt haftender Gesellschafter: Rudolf Müller-Tobler, und Kommanditäre und Prokuristen: Oscar Müller und Hermann Müller — ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen.

Oscar Müller und Hermann Müller, beide von Zürich, in Zürich V, haben unter der Firma Müller-Tobler Söhne in Zürich V eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1908 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «R. Müller-Tobler & Co» übernimmt. Buchdruckerei, Buchbinderei, Papierhandlung und Zigarren in gros. Färberstrasse 37.

18. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Benedetti & Bulgarelli in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 268 vom 29. Oktober 1907, pag. 1857) — Gesellschafter: Ciro Benedetti und Umberto Bulgarelli — hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma Ciro Benedetti in Zürich III, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Ciro Benedetti, von Spilamberto (Modena, Italien), in Zürich III. Wein und Comestibles. Josefstrasse 46.

18. März. Die Firma B. Hurter-Bachofner in Illnau (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1908, pag. 82) und damit die Prokura Heinrich Hurter-Bachofner — Bäckerei, Konditorei und Immobilienverkehr — ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

18. März. Inhaberin der Firma A. Graf-Rolli in Zürich III ist Emma Anna Graf geb. Rolli, von Uetendorf (Bern), in Zürich III. Betrieb des «Hotel z. Blume» und Immobilienverkehr. Birmensdorferstrasse 7. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Albert Graf.

18. März. Inhaberin der Firma H. Benedetti-Vonrufs in Seebach ist Hulda Benedetti geb. Vonrufs, von Trient (Tirol), in Seebach. Immobilienverkehr. Zürcherstrasse.

18. März. Die Firma Carl Sievert in Zollikon (S. H. A. B. Nr. 232 vom 17. September 1907, pag. 1609) verzigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich II, Lavaterstrasse 31. Der Inhaber wohnt in Zürich II, der Prokurist Hans Nagl in Zollikon.

18. März. Die Firma W. Jaenike in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 297 vom 2. Dezember 1907, pag. 2049) und damit die Prokura Albert Morf-Bank- und Börsengeschäft — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

18. März. Karl Weber, von Zürich, in Zürich III, und Martin Eisele, von Trochtelfingen (Hohenzollern), in Zürich III, haben unter der Firma Weber & Eisele in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1908 ihren Anfang nahm. Gewürz- und Drogen-Mühle. Import von Gewürzen, Tee, Kaffee und Oel. Selnastrasse 52.

18. März. Karoline Bombeli und Henriette Bombeli, beide von Zürich, in Zürich I, haben unter der Firma Schwestern Bombeli in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1908 ihren Anfang nehmen wird. Schuhgeschäft. Münsterergasse 8.

18. März. Inhaberin der Firma A. Locatelli-Borella in Zürich III ist Albina Locatelli geb. Borella, von Brembate di Sotto (Bergamo, Italien), in Canonica d'Adda (Italien). Steinbauergeschäft. Centralstrasse 35. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Luigi Locatelli, von Brembate di Sotto, in Zürich III.

18. März. Vereinigung der zürcherischen Kontrollbuchinhaber in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 140 vom 4. April 1906, pag. 557). Carl Müller ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Präsident gewählt: Eugen Koller, von Zürich, in Zürich I; derselbe führt kollektiv mit dem Vizepräsidenten Heinrich Weidmann rechtsverbindliche Unterschrift.

18. März. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. März 1908 haben die Aktionäre der Firma Die Confection Marke P. K. Z. in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 271 vom 29. Juni 1905, pag. 1081), mit Zweigniederlassungen in Zürich I und Winterthur (S. H. A. B. Nr. 423 vom 27. Oktober 1905, pag. 1689), ferner in St. Gallen, Biel, Basel und Bern in Revision der Statuten die Firma abgeändert in Die Confection Kehl, Aktiengesellschaft, Marke P. K. Z.

19. März. Die Firma M. Sturm-Zepf in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 252 vom 10. Oktober 1907, pag. 1733) — Bauspenglerei — ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

19. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Internationale Nitrid-Gesellschaft in Zürich hat in der Generalversammlung vom 3. März 1908 ihre Statuten revidiert. Das Grundkapital ist auf Fr. 800,000 (achthunderttausend Franken) erhöht und eingeteilt in 1600 auf den Inhaber lautende Aktien à Fr. 500. Die übrigen Aenderungen betreffen die im S. H. A. B.

Nr. 507 vom 15. Dezember 1906, pag. 2025 publizierten Tatsachen nicht. Geschäftslokal: Theaterstrasse 12.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1908. 18. März. Inhaber der Firma O. Glur in Bern ist Oskar Glur, von Roggwil, in Bern wohnhaft. Natur des Geschäftes: Huf- und Wagenschmid, Murtenstrasse 16.

18. März. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Berner Molkerei, Strekeisen & Moser in Bern (S. H. A. B. Nr. 112 vom 5. Mai 1894, pag. 456) ist infolge Todes ausgeschieden: Friedrich Emanuel Strekeisen; in dieselbe ist nun eingetreten die Witwe und Noterin des Verstorbenen: Frau Marie Strekeisen geb. Teich, wohnhaft in Bern.

Bureau Biel.

18. März. Aus dem Zentral-Komitee der Genossenschaft unter der Firma Verband der Uhrensteinbohrer in Biel (S. H. A. B. Nr. 172 vom 9. Juli 1907, pag. 1225) sind ausgetreten: Louis Gfeller, Emil Häslar und Fritz Sieher; an ihre Stelle sind gewählt worden: als Sekretärin: Laura Kuhn geb. Gygax, von Trub, in Bözingen; als Beisitzer: Fritz Brügger, von Biglen, in Erlach, und Emil Tschui, von Derendingen, in Aarberg.

Bureau Burgdorf.

19. März. Unter dem Namen Krippe-Verein Burgdorf besteht mit Sitz in Burgdorf ein Verein, der zum Zweck hat, kleine Kinder, deren Mütter auswärts auf die Arbeit gehen, oder wegen Krankheit ihre häuslichen Pflichten nicht erfüllen können, in eigens dazu bestimmten Lokalitäten den Tag über zu pflegen. Die neuen Statuten wurden in der Hauptversammlung des Vereins vom 6. März 1908 angenommen. Mitglieder des Vereins sind diejenigen Personen, welche regelmässige Beiträge von wenigstens Fr. 2 jährlich oder einen einmaligen Beitrag von wenigstens Fr. 20 entrichten, und Korporationen, welche regelmässige Beiträge von wenigstens Fr. 100 jährlich entrichten. Der Austritt erfolgt durch schriftliche Abmeldung. Die Vereinsmitglieder haben keinen Anspruch auf das Vermögen des Vereins. Jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Für die Verpflichtungen des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die Organe des Vereins sind: Die Hauptversammlung und ein auf die Dauer von 4 Jahren von ihr gewähltes Komitee von 3 Herren und 6 Damen. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen je zu zweien die verbindliche Unterschrift des Vereins und vertreten den Verein nach aussen. Präsident ist Wilhelm Ziegler, a. Pfarrer, von Bern; Vizepräsident: Jakob Ludwig, Kaufmann, von Ellighausen (Thurgau), und Sekretär: Alfred Uhlmann, Kaufmann, von Burgdorf; alle in Burgdorf.

Bureau de Montier.

19 mars. Florian-Arnold Paroz, Maire et agriculteur; Marcel Paroz, cultivateur; Oscar Paroz, négociant; Aurèle Paroz, agriculteur; Clara Paroz, ménagère, tous cinq de et demeurant à Saicourt, Léon Paroz-Tièche, négociant en meubles, de Saicourt, domicilié à Tavannes et Georges-Ariste Moeschler, charpentier et agriculteur, de et demeurant à Tavannes, ont constitué à Saicourt, sous la raison sociale Paroz frères & Co., une société en nom collectif qui commencera ses opérations dès aujourd'hui. Genre de commerce: Exploitation en commun: de la distribution d'énergie et lumière électrique, d'une scierie mécanique et d'un commerce de bois, d'un hatoir à grains, d'immeubles, ferme, bestiaux et rural, et de toutes les opérations quelconques se rattachant aux commerces sus-mentionnés. Bureau: Saicourt. Florian-Arnold Paroz, Léon Paroz-Tièche et Oscar Paroz possèdent seuls la signature sociale et signeront séparément.

Bureau Trachselwald.

18. März. Die Landwirthschaftliche Genossenschaft Rüegsbach, mit Sitz in Rüegsbach, Gde. Rüegsau (S. H. A. B. Nr. 31 vom 4. Februar 1896, pag. 123), hat in ihrer Hauptversammlung vom 23. Dezember 1907 am Platze des Jakob Steffen und Fritz Haueter als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Johann Steffen, von Lützelflüh, Landwirt im Bübl, und Jakob Bartschi, von Lützelflüh, Landwirt im Bifang, beide zu Rüegsau.

Glarus — Glaris — Glarona

1908. 18. März. Die Firma Jakob Schiesser-Schönenberger, Bäckerei, in Mitlodi (S. H. A. B. Nr. 260 vom 22. Juni 1905, pag. 1037) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

18. März. Der Inhaber der Firma «M. Blumer-Freihof» zum Freihof in Ennenda (S. H. A. B. Nr. 183 vom 12. Juli 1897, pag. 752) hat seine Firma abgeändert in M. Blumer-Freihof und die Natur des Geschäftes in: Wein- und Spirituosenhandel und direkter Import von Malagawainen.

18. März. Aus der Aktiengesellschaft unter der Firma Aktienbäckerei Glarus in Glarus (S. H. A. B. Nr. 84 vom 24. März 1896, pag. 345) ist Lehrer Jakob Schiesser infolge Todes ausgeschieden; an seine Stelle wurde an der Hauptversammlung vom 16. Februar 1908 gewählt: Fridolin Schiesser, von Schwändi, in Glarus, und demselben die Befugnis erteilt, namens der Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen.

18. März. Inhaber der Firma Fritz Gallati-Grob in Luchsingen ist Fritz Gallati, von Mollis, in Luchsingen. Natur des Geschäftes: Versand chemisch-technischer Artikel an gros.

18. März. Die Firma Rosina Weber-Heer, Metzgerei und Wursterei, in Netstal (S. H. A. B. Nr. 109 vom 16. März 1906, pag. 433) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

18. März. Inhaber der Firma Mathias Streiff in Schwanden ist Mathias Streiff, von und in Schwanden. Natur des Geschäftes: Eisenhandlung und mechanische Schlosserei.

19. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder M. & Th. Streiff, mechanische Schlosserei und Eisenhandlung, in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 49 vom 11. April 1888, pag. 379) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Thomas Streiff» in Schwanden.

19. März. Inhaber der Firma Thomas Streiff in Schwanden, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder M. & Th. Streiff» übernimmt, ist Thomas Streiff, von und in Schwanden. Natur des Geschäftes: Mechanische Werkstätte und Eisenhandlung.

Zug — Zoug — Zugo

1908. 18. März. Die Genossenschaft unter der Firma «Darlehenskassenverein Baar» in Baar (S. H. A. B. Nr. 183 vom 2. Mai 1904, pag. 729) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 45. Dezember 1907 aufgelöst; Aktiven und Passiven gehen über an die «Bank in Zug», vormals Sparkassa Zug. Die Liquidation wird unter der Firma Darlehenskassenverein Baar in Liq. durch den Präsidenten und Kassier des Vorstandes besorgt; diese beiden führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Fürsprech Josef Andermatt, Kassier ist Sekundarlehrer Adolf Köpfl, beide in Baar.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1908. 17. mars. La raison Remy Louis, entreprise de camionnage et expéditions, à Bulle (F. o. s. du c. du 17 juin 1903, n° 240, page 957), est radiée ensuite de renonciation du titulaire à son entreprise.

Bureau de Romont (district de la Glâne).

18. mars. La raison Richard Jacobowski, horlogerie et bijouterie, à Romont (F. o. s. du c. du 28 février 1906, page 306), est radiée pour cause de réduction de commerce.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1908. 17. März. Die Firma Schönholzer & Brenner in Basel (S. H. A. B. Nr. 127 vom 27. März 1906, pag. 506) erteilt Prokura an Karl Farrankopf, von Heidelberg (Baden), wohnhaft in Basel.

18. März. Die Firma Aug. Kern Sohn v. Kern-Schalch in Basel, Schlosserei und Eisenmöbelfabrikation (S. H. A. B. Nr. 238 vom 2. November 1894, pag. 978), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

18. März. Der Inhaber der Firma F. X. Moeschlin, J. A. Tritschler's Nachfolger in Basel (S. H. A. B. Nr. 136 vom 28. Mai 1907, pag. 954) zeichnet nunmehr auch noch französisch und italienisch F. X. Moeschlin, succ^r de J. A. Tritschler und F. J. Moeschlin succ. a J. A. Tritschler. Die Firma erteilt Prokura an Wilhelm Moeschlin, von und in Basel.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1908. 19. März. Die Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke vorm. Georg Fischer (Société anonyme des Acieries ci-devant Georges Fischer) (The George Fischer Steel and Iron Works, limited) (Società anonima delle Acciaierie già Giorgio Fischer) (Sociedad Anónima de las fabricas de Acero antes Yorge Fischer) in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 506 vom 14. Dezember 1906, pag. 2021) hat in der ordentlichen Generalversammlung vom 12. April 1907 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der im Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Das Grundkapital von 6 Millionen Franken ist um Fr. 1,500,000 auf den Betrag von Fr. 7,500,000 (sieben Millionen fünfhunderttausend Franken) erhöht worden, eingeteilt in 15,000 Stück auf den Inhaber lautende Stammaktien zu Fr. 500. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Appenzel A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1908. 19. März. Unter der Firma A.-G. Johs. Stricker-Müller vormals Johs. Stricker-Diem, Schwellbrunn besteht mit Sitz in Schwellbrunn eine Aktiengesellschaft, welche die käufliche Erwerbung und die Fortsetzung des von Johs. Stricker-Müller in Schwellbrunn betriebenen Handweberei- und Stickereigeschäftes zum Zwecke hat. Die Gesellschaftsstatuten sind von der konstituierenden Generalversammlung vom 10. März 1908 angenommen worden und tragen dieses Datum. Eine bestimmte Dauer der Gesellschaft ist nicht festgesetzt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 125,000 (einhundertfünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 250 volleinbezahlte Aktien im Nominalwerte von Fr. 500. Die Aktien lauten auf Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus: J. Stricker-Müller, Schwellbrunn; Heinrich Wehrli, Kaufmann, St. Gallen; J. B. Diem, Gemeindehauptmann, Schwellbrunn; Jakob Baumgärtner, Kommiss, Schwellbrunn, und Johs. Diem, Sticker, Risi, Schwellbrunn. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen J. Stricker-Müller und Heinrich Wehrli einzeln, sowie J. B. Diem kollektiv mit Jakob Baumgärtner. Präsident des Verwaltungsrates ist J. Stricker-Müller.

Appenzel I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

1908. 18. März. Die I. Allgemeine Viehzuchtgenossenschaft Appenzel in Appenzel (S. H. A. B. Nr. 283 vom 19. November 1895, pag. 1176, und Nr. 484 vom 26. Dezember 1904, pag. 1933) hat an Stelle des bisherigen Präsidenten Armeutsäckelmeister Philipp Dörig, des bisherigen Aktuars Emil Neff und des bisherigen Kassiers Hauptmann Johann Josef Fässler, zum nunmehrigen Präsidenten des Vorstandes gewählt: Ratsherr Heinrich Ullmann, in Unterschlätt; zum Aktuar: Josef Anton Fuster, Molkenhändler, in Mettlen, und zum Kassier: Peter Holderegger, z. Marktplatz, in Appenzel. Statutengemäss führen Präsident und Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1908. 17. März. Unter der Firma Aargauischer Spenglermeisterverband hat sich mit dem Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, gegenwärtig in Aarau, eine Genossenschaft gebildet, welche unter Abschluss eines direkten Geschäftsgewinnes die Einführung eines einheitlichen Preistarifes für die Arbeiten und Materialien des Spenglerberufes, die Wahrung und Hebung der Interessen der Verbandsmitglieder gegenüber der Kundschaft, ferner Regelung der Lohnverhältnisse und Schutz und gegenseitige Unterstützung bei Lohnstreitigkeiten, sowie die Förderung des Berufes und die Kollegialität unter den Verbandsmitgliedern bezweckt. Die Statuten sind am 27. Oktober 1907 festgestellt worden. Mitglied des Verbandes kann jeder im Kanton Aargau oder in der Umgebung domizilierte und den Spenglerberuf ausübende Meister werden. Die Aufnahme als Mitglied geschieht auf örtliche Empfehlung und schriftliche Anmeldung hin durch den Vorstand. Bei Geschäftsübertragung, sei es durch Verkauf, Assoziatät, erbrechtliche Uebnahme oder dergleichen, ist der Abziehende verpflichtet, den Nachfolger für diesen Vertrag verbindlich zu machen. Der freiwillige Austritt aus dem Verband ist dem Vorstand schriftlich einzuzeigen. Wer nicht vor Ende eines Jahres mit vorausgehender viertel-

jährlicher Kündigung den Austritt meldet, gilt für das folgende Jahr als Mitglied und hat als solches seine Pflichten zu erfüllen. Mitglieder, welche den Spenglerberuf zeitweise nicht ausüben, können im Verbandsverband bleiben. Ein Mitglied, welches sich der Mitgliedschaft unwürdig erweist, oder welches sich gefassten Verbandsschlüssen nicht fügt und unterzieht, kann ausgeschlossen werden als Mitglied. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder bleiben für alle von der Mitgliedschaft herrührenden Verbindlichkeiten haftbar. Sie verlieren überdies jeden Anspruch auf das Verbandsvermögen und haben ein Austrittsgeld von Fr. 200 zu bezahlen. Jedes Mitglied, das dem Verbandsverband drei Jahre angehört hat, kann nach vorausgegangener vierteljährlicher Kündigung aus dem Verbandsverband, ohne Austrittsgeld zu leisten, austreten. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 3, das jährliche Unterhaltungsgeld wird jeweils durch die Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Delegierten und die Rechnungsrevisoren. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Emil Kull-Lerch, von Riniken, in Aarau; Vizepräsident ist Jean Meyer-Graf, von und in Lenzburg; Aktuar ist Friedrich Gross-Hochuli, von Welschneureuth (Baden), in Aarau; Beisitzer sind Bernard Isler, von und in Wohlen, und Gottlieb Zulauf, von und in Brugg.

Bezirk Brugg.

18. März. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Villigen & Umgebung in Villigen (S. H. A. B. Nr. 131 vom 23. Mai 1907, pag. 918) hat an Stelle von Karl Killer zum Präsidenten gewählt: Hans Keller, von und in Villigen, und an Stelle des letztern zum Aktuar: Jakob Keller, Lehrer, von Mandach, in Villigen.

Bezirk Laufenburg.

18. März. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Wyl & Umgebung in Wil (S. H. A. B. Nr. 431 vom 15. November 1904, pag. 1722) hat den Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Gottfried Schraner, Ammann; Vizepräsident ist Gottfried Dreher; Aktuar ist Konstantin Weber; Verwalter ist Gottfried Schraner, Brossis; Beisitzer ist Heinrich Leber, Schmied; alle von und in Wil.

Bezirk Zofingen.

18. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Arnold Erikart & Cie. in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 289 vom 21. August 1900, pag. 1159) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma Arnold Erikart in Zofingen, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Johann Arnold Erikart, von und in Zofingen. Natur des Geschäftes: Eisenhandlung en gros und en détail. Geschäftslokal: Vordere Hauptgasse. Die Firma erteilt Prokura an Fritz Ziniker, von und in Strengelbach.

Bezirk Zurzach.

18. März. Die Firma Minet & Cie. in Klingnau (S. H. A. B. Nr. 419 vom 24. Oktober 1905, pag. 1674) verzeigt als weitem Geschäftszweig: Generalvertretung für die Schweiz der Firma Gehr. Reichstein in Brandenburg, Kinderwagen, Sport- und Puppenwagen etc.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1908. 17. mars. Le chef de la maison «P. Köhler, Grand Hôtel des Bains, Kurhaus», à Bex, Paul Köhler, de Hetzdorf (Saxe-Altenbourg) (F. o. s. du c. du 10 juin 1905, n° 243, page 966), change sa raison de commerce en celle de P. Köhler, (Grand Hôtel et de Bex (Hôtel des Bains).

Bureau de Vevey.

16 mars. La Banque Fédérale (Société anonyme), dont le siège principal est à Zurich, avec succursale à Vevey (F. o. s. du c. du 1^{er} juin 1894, n° 132, page 536, et du 19 mars 1897, n° 78, page 321), fait inscrire que la procuration qu'elle avait conférée à Otto Burki, de Biberist, Soleure, domicilié à Zurich, en sa qualité de second inspecteur, est éteinte; cette procuration est radiée.

Dans sa séance du 7 mars 1908, le conseil d'administration de la dite banque a nom le dit Otto Burki, à Zurich, en qualité de membre de la direction centrale. En cette qualité, ce dernier est autorisé à signer au nom de la Banque Fédérale, aussi bien pour l'établissement de Zurich que pour les succursales, soit entre autres pour celle de Vevey; cela collectivement avec une autre personne désignée jusqu'ici, à cet effet. La signature d'Otto Burki, apposée collectivement avec celle d'une autre personne possédant la signature de la banque, engage valablement celle-ci vis-à-vis des tiers.

16 mars. Le chef de la maison Aug. Margot, à Vevey, est Auguste-William, fils de Samuel Margot, de Ste-Croix, domicilié à Vevey. Genre de commerce: Agence agricole et viticole de la Suisse romande. Graines et farines. Magasins et bureau: A Vevey, Avenue de la Gare, n° 10, et Rue des Bosquets.

Bureau d'Yverdon.

18 mars. Charles-Auguste Wiesendanger, de Frauenfeld, domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la raison Ch. Wiesendanger, à Yverdon. Genre de commerce: Exploitation du «Café Central», Rue de la Poste, à Yverdon.

20 mars. La raison O. Lugrin, à Yverdon, photographie (F. o. s. du c. du 1^{er} mars 1889, page 185), est radiée (dernier alinéa de l'art. 13 du règlement du 6 mai 1890).

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz).

1908. 19. mars. La raison A. Engel, café-restaurant, à Cernier (F. o. s. du c. du 14 février 1905, n° 61, page 242), est radiée d'office ensuite de départ du titulaire.

19 mars. La raison A. Amey, hôtel, fabrication et vente de limonades, entrepôt de consommation, à Fontaines (F. o. s. du c. du 1^{er} février 1906, n° 41, page 161), est radiée d'office ensuite de départ du titulaire.

19 mars. La raison C. H. Vuilliamet, épicerie, aunages, quincaillerie, à Savagnin (F. o. s. du c. du 10 février 1883, n° 17), est éteinte par suite du décès du titulaire.

19 mars. Le chef de la maison Alfred Mühlethaler, à Cernier, est Alfred Mühlethaler, fils d'Henri, de Graben (Berne), domicilié à St-Imier. Genre de commerce: Boucherie et charcuterie. Bureaux: à Cernier. La raison «Alfred Mühlethaler», à Cernier, donne procuration à Alfred-Emile Mühlethaler, de Graben (Berne), à Cernier.

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

14 mars. Banque Fédérale (Société anonyme), ayant son siège à Zurich et succursale à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des

14 décembre 1892, n^o 261, et 25 mars 1897, n^o 87). Otto Burki, jusqu'ici inspecteur et fondé de pouvoirs, a été nommé, dans la séance du conseil d'administration du 7 mars 1908, membre de la direction centrale de la dite banque, et signera comme tel collectivement avec une des personnes déjà autorisées.

16 mars. Dans son assemblée générale extraordinaire du 11 mars 1908, la Société anonyme de l'immeuble rue Numa Droz 152, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 13 août 1907, n^o 202), a réduit de trente-cinq mille francs à vingt-sept mille francs son capital social. Les autres points de la publication du 13 août 1907 n'ont pas subi de modification.

16 mars. Le chef de la maison F. Cornioley, à La Chaux-de-Fonds, est Francis-Edouard Cornioley, de Fleurier, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrique d'ébauches et fabriques d'horlogerie. Bureaux: Rue Numa Droz, n^o 171. La maison donne procuration à Madame Marguerite Cornioley, de Fleurier, domiciliée à La Chaux-de-Fonds.

17 mars. La société en nom collectif Tosalli et Soglio, gypserie et peinture, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 23 mai 1899, n^o 169), est radiée, la liquidation étant terminée.

17 mars. Gaudenzio Soglio et Joseph Tosetti, les deux de Ara (Italie) et domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale Soglio et Tosetti, une société en nom collectif, commencée le 15 février 1908. Genre de commerce: Gypserie et peinture. Bureaux: Rue du Grenier, n^o 26-27.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

18 mars. Le chef de la maison Max Borel, aux Verrières, est Max-Ami Borel, de Couvet et de Neuchâtel, domicilié aux Verrières. Genre de commerce: Fabrique de bonneterie. Bureau: Le Grand Bourgeau.

19 mars. La raison Haas-Jeanet, fabrication de pierres fines, à Noiraigue (F. o. s. du c. du 4 août 1904, page 1219, et du 23 novembre 1905, page 1834), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Genf — Genève — Ginevra

1908. 17 mars. Le chef de la maison R. Sabot, à Genève, commencée le 1^{er} mars 1908, est René-Charles Sabot, d'origine française, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Exploitation d'une pension à l'enseigne et sous-titre: «Pension du Molard». Locaux: 54, Rue du Rhône.

17 mars. La procuration conférée à Maurice Foxonet par la maison Hⁱ de Cagarria, commerce de vins à l'enseigne «Union générale Vinicole», à Plainpalais (F. o. s. du c. du 8 décembre 1906, page 1896), est éteinte.

17 mars. La procuration conférée à Bernhard Ammann, par la maison Wartmann, Vallette et C^{ie}, entreprise de constructions métalliques, ayant son siège principal à Brugg (Argovie) et une succursale aux Acacias (Plainpalais) (F. o. s. du c. du 8 avril 1907, page 594), est éteinte.

17 mars. Dans ses séances du 22 janvier et 28 février 1908, le conseil d'administration de la Société Mutuelle française, ayant son siège à Lyon (France) et une succursale à Genève (F. o. s. du c. du 28 août 1906, page 1426), a pris acte de la démission de Adolphe Anker, directeur général pour la Suisse et la zone française, dont les pouvoirs sont radiés, et décidé que la société serait désormais valablement représentée et engagée en Suisse par Auguste Wendling, directeur-général de la société, domicilié à Lyon, mais faisant, en tant que de besoin, élection de domicile à Genève. Les bureaux de la succursale de Genève ont été transférés, 10, Rue de la Croix d'Or.

17 mars. La Chambre syndicale des Patrons Coiffeurs du Canton de Genève, société ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 mai 1906, page 758), a, dans son assemblée générale du 23 février 1908, nommé François Léger, domicilié à Genève, président de son comité, en remplacement de Raoul Woïrgard, dont les fonctions ont pris fin.

Eldg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 23510. — 17. März 1908, 8 Uhr.

W. M. Strachan & C^o, Limited, Handlung,
London (Grossbritannien).

Japanische Seidenstoffe.



N^o 23511. — 18 mars 1908, 8 h.

A. Boeglin, Pharmacien, fabricant,
Lucerne (Suisse).

Produits pharmaceutiques.

(Renouvellement du n^o 2193)



Nr. 23512. — 11. März 1908, 8 Uhr.

Schweinfurter Präzisions-Kugel-Lager-Werke Fichtel u. Sachs,
Schweinfurt (Deutschland).

Stahlkugeln, Kugel-Lager und Kugel-Lagerteile.



SCHUTZ-MARKE.

Nr. 23513. — 11. März 1908, 8 Uhr.

Eichenberger & C^o, Fabrikanten,
Menziken (Schweiz).

Cigarren aller Art.



Nr. 23514. — 16. März 1908, 8 Uhr.

Adolf Hauser, Fabrikant,
Neukirch-Egnach (Schweiz).

Künstlich hergestelltes Brennmaterial.



Nr. 23515. — 18. März 1908, 8 Uhr.

Actien-Gesellschaft für Anilin-Fabrikation, Fabrik,
Berlin (Deutschland).

Pharmazentische und diätetische Produkte.

Acidol

Firma- und Domiziländerung.

Nr. 13047. — Laut Eintragung im Handelsregister vom 25. Januar 1908 ist die Firma «Emil Séquin, Eubölth-Werke, vormals C. Séquin-Bronner» in Zürich (früher in Rütli, Kt. Zürich), Inhaberin dieser Marke, in: „Eubölth-Werke Olten, vormals Zürich Emil Séquin“ abgeändert und das Domizil von Zürich nach Olten verlegt worden. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 18. März 1908.

Compte de profits et pertes de la Banque cantonale neuchâteloise, à Neuchâtel

et ses succursales à La Chaux-de-Fonds et au Locle

pour l'exercice 1907.

(Sauf ratification légale.)

Doit.
Charges.

Avoir.
Produits.

I. Frais d'administration.									
	11,858	85	Indemnité aux membres de l'administration.						
	215,213	49	Appointements et gratifications des employés et sur-noméraires.						
	8,775	—	Location.						
	7,441	29	Chauffage, éclairage, service et surveillance.						
	32,423	29	Fournitures de bureau (impressions, insertions, abon-nements, formulaires, etc.).						
	21,311	83	Ports de lettres, dépêches et frais de concordat.						
	600	—	Frais de confection de billets de banque (amortissement).						
	6,437	50	Mobilier: Fournitures, entretien (amortissement).						
	4,040	78	Frais pour faire venir des espèces de l'étranger.						
311,735	95	3,633	92 Divers: Frais de déplacements, expertises, subventions.						
II. Impôts.									
	7,610	40	Impôt fédéral sur billets de banque.						
53,272	70	45,662	30 Impôt cantonal sur billets de banque.						
III. Intérêts débiteurs.									
<i>a. Sur engagements en comptes courants.</i>									
	213,608	97	A comptes de banques d'émission et correspondants.						
	251,847	46	A comptes courants créanciers.						
	593,129	70	A dépôts en caisse d'épargne.						
<i>b. Sur engagements d'autre nature.</i>									
			Sur traites et acceptations:						
			89,840. 50 Intérêts payés.						
	73,047	15	16,793. 35 A déduire: Prorata d'intérêts au 31 dé-cembre 1907.						
			Sur engagements à terme (bons de dépôts à terme et obligations):						
			981,940. 50 Intérêts et coupons payés.						
			35,358. 20 Intérêts et coupons échus non perçus.						
			452,344. 85 Prorata d'intérêts au 31 décembre 1907.						
			1,469,643. 55						
2,191,114	73	1,059,481	45 A déduire: Prorata d'intérêts, intérêts et coupons non perçus de l'exercice pré-cédent.						
IV. Pertes et amortissements.									
	25,797	24	Sur effets publics.						
	2,858	90	Sur bâtiments de la banque.						
	223,172	65	Allocation à la réserve spéciale pour risques en cours.						
261,828	79	10,000	— Allocation à la caisse de retraite des employés.						
VI. Bénéfice net.									
	1,277	32	Solde au 31 décembre 1906.						
596,493	27	595,215	95 Bénéfice net de l'exercice 1907.						
I. Produit du compte d'effets de change.									
			Effets escomptés sur la Suisse:						
			Intérêts perçus et commissions	488,974	93				
			Réescompte de l'exercice précédent à 5 1/2 %	62,711	16				
			A déduire: Réescompte au 31 décembre 1907 à 5 1/2 %	551,686	09				
				60,358	34	491,327	75		
<i>Effets sur l'étranger:</i>									
			Intérêts perçus, commissions et bénéfice sur les cours	71,537	46				
			Réescompte de l'exercice précéd. à 4-7 %	4,869	—				
				76,406	46				
			A déduire: Réescompte au 31 décembre 1907 à 4-7 1/2 %	5,711	27	70,695	19		
			Avances sur nantissement:						
			Intérêts perçus et commissions	145,775	68				
			Réescompte de l'exercice précédent à 5 1/2 %	1,285	65				
			Intérêts échus et non payés à la fin de l'exercice	16,734	75				
			à déduire:	163,796	08				
			Intérêts non payés à la fin de l'exercice précédent	14,700	30				
			Réescompte au 31 décembre 1907 à 6 %	2,811	25	17,511	55	146,284	53
			Effets à l'encaissement:						
			Produit d'encaissements, etc.	18,291	31	726,598	78		
II. Intérêts créanciers et commissions.									
<i>a. Sur créances en comptes courants.</i>									
			Des banques d'émission, correspondants et succursales	231,338	74				
			Des comptes courants débiteurs	633,746	32				
			Des comptes courants créanciers (commissions)	35,541	97				
<i>b. Sur autres créances et placements.</i>									
			De créances sans engagements par lettres de change:						
			Intérêts et commissions perçus en 1907	163,719	95				
			Réescompte de l'exercice précédent	54,232	35				
			Intérêts échus non payés	12,918	45				
				230,870	75				
			A déduire: Intérêts non payés au 31 dé-cembre 1906	11,868	60				
				219,002	15				
			A déduire: Réescompte au 31 décembre 1907	66,291	45	152,710	70		
<i>De placements hypothécaires de tonte nature:</i>									
			Intérêts perçus	1,205,836	80				
			Intérêts échus et non payés à la fin de l'exercice	35,397	40				
			Prorata d'intérêts au 31 décembre 1907	705,415	95				
				1,946,650	15				
			A déduire: Prorata d'intérêts, intérêts échus et non payés de l'exercice précédent	632,557	85	1,314,092	30		
<i>D'effets publics:</i>									
			Intérêts perçus sur les fonds publics propres	217,124	59				
			Prorata d'intérêts au 31 décembre 1907	29,329	05				
				246,453	64				
			A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent	10,077	85				
				236,375	79				
			Commissions, etc., sur l'achat et la vente pour le compte de tiers	35,900	70	272,276	49	2,639,706	52
III. Produits des immeubles.									
			Des bâtiments de la banque			10,884	75		
IV. Droits et indemnités.									
			Indemnité accordée par les banques pour frais d'im-portation de numéraire en 1906	4,169	35				
			Droits de garde et gestion, sur dépôts de titres et objets de valeur, etc.	2,312	75	6,482	10		
V. Produits divers.									
			Agio sur monnaies diverses, billets de banque étran-gers, coupons, etc.			25,483	50		
VI. Rentrées d'anciennes créances amorties.									
			Sur compte de liquidations et soldes			4,012	47		
VII. Solde du bénéfice de l'année précédente.									
			Report à nouveau	1,277	32				
3,414,445	44					3,414,445	44		

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque cantonale neuchâteloise, à Neuchâtel, pour l'exercice 1907.

Répartition des bénéfices. (Suivant art. 67 de la loi.)*

Le bénéfice net de l'exercice 1907 se monte à	fr. 596,493. 27
A déduire: Intérêts sur le capital de dotation (dont 8 1/2 % sur fr. 3,000,000 et 4 % sur fr. 1,000,000 pendant une année et 4 % sur fr. 6,000,000 pendant cinq mois)	fr. 245,000. —
▲ l'Etat pour intérêts supplémentaires	" 1,218. 75
▲ l'Etat 60 % sur fr. 340,000	" 204,000. —
Au fonds de réserve 35 % sur fr. 340,000	" 119,000. —
Au personnel de la banque 5 % sur fr. 340,000	" 17,000. —
Report à nouveau fr. 10,274. 52	

* Art. 67, 2^o alinéa: Le bénéfice net de chaque exercice annuel est affecté, en première ligne à payer à l'Etat, l'intérêt du capital de dotation.

B. 30.

Bilan annuel

de la Banque cantonale neuchâteloise, à Neuchâtel
 et ses succursales à La Chaux-de-Fonds et au Locle
 pour l'exercice 1907.

Actif.

(Sauf ratification légale)

Passif.

Actif.		Passif.	
I. Caisse.			
2,660,000	—	Couverture des billets, en espèces ayant cours légal.	
33,580	—	Autres valeurs en espèces ayant cours légal.	
2,693,580	—	Encaisse légale.	
2,000	—	Propres billets (voir annexe n° 1).	
589,950	—	Billets des autres banques d'émission suisses.	
309,188	19	Dépôt à la Banque nationale suisse.	
37,181	66	Autres valeurs en caisse.	
3,631,849	85		
II. Créances à courte échéance. (Disponibles au plus tard dans les 8 jours.)			
15,218	35	Banques d'émission suisses, comptes débiteurs.	
1,668,377	11	Correspondants débiteurs.	
467,859	49	Comptes courants entre la banque principale et ses succursales (solde).	
2,169,927	65	Divers: Coupons à l'encaissement.	
18,472	70		
III. Créances sur effets de change.			
Effets escomptés sur la Suisse:			
1,928,481	14	échéus dans les 30 jours.	
2,955,210	94	entre 31 et 60 "	
2,054,749	11	" 61 et 90 "	
462,293	70	après 90 "	
7,380,734	89		
Effets sur l'étranger:			
356,808	60	échéus dans les 30 jours.	
298,490	40	entre 31 et 60 "	
246,673	80	" 61 et 90 "	
128,234	60	après 90 "	
1,025,207	40		
Avances sur nantissement:			
649,906	20	échéus dans les 30 jours.	
1,733,272	05	entre 31 et 60 "	
664,890	35	" 61 et 90 "	
840,171	85	après 90 "	
3,588,240	45		
12,880,679	90	Effets à l'encaissement.	
886,497	16		
IV. Autres créances à terme. (Disponibles après 8 jours.)			
11,398,800	82	Comptes courants débiteurs avec crédit couvert.	
2,006,827	90	Comptes courants débiteurs avec crédit à découvert (Etat et communes).	
3,109,532	70	Créances sans engagement par lettre de change, avec garantie.	
631,155	50	Créances sans engagement par lettre de change, sans garantie. (Cédules communales).	
52,541,366	12	35,395,049 20 Créances hypothécaires de toutes sortes.	
V. Placements à terme indéfini.			
392,270	—	Actions	
3,339,984	25	Obligations } suivant inventaire (voir annexe n° 2).	
3,782,254	25	Effets publics.	
3,782,264	25	Liquidations et soldes.	
10	—		
VII. Placements fixes.			
300,002	—	300,000 — Immeubles à l'usage de la banque.	
2	—	Mobilier à l'usage de la banque.	
VIII. Comptes d'ordre.			
16,793	35	Prorata d'intérêts sur article du passif. (Voir détail au	
799,795	60	Prorata d'intérêts et intérêts échus non compte des profits	
1,288,807	70	perçus sur articles de l'actif. (Voir détail au	
76,539,897	47	Divers: Part revenant à l'Etat et tantièmes.	
467,218	75		
I. Emission de billets.			
Billets en circulation		6,598,000	—
Propres billets en caisse } (voir annexe n° 1)		2,000	—
		6,600,000	—
II. Engagements à courte échéance. (Payables au plus tard dans les 8 jours.)			
Banques d'émission suisses, comptes créanciers		250,408	21
Correspondants créanciers		1,531,026	24
Comptes courants créanciers (voir annexe n° 3)		7,374,318	50
Dépôts en caisse d'épargne (voir annexe n° 4)		2,901,668	18
Intérêts échus et non encaissés		35,358	20
Tantièmes		17,000	—
		12,109,779	33
III. Engagements sur effets de change.			
Traites et acceptations		1,850,000	—
IV. Autres engagements à terme. (Avec terme de remboursement dépassant 8 jours.)			
Comptes courants créanciers (voir annexe n° 3)		2,871,863	31
Dépôts en caisse d'épargne (voir annexe n° 4)		13,219,255	94
Caisse de retraite des employés (voir annexe n° 6)		19,480	70
Bons et dépôts à terme (bons de dépôts à terme, obligations, etc.) échus ou dont le remboursement peut être exigé dans le courant de l'année prochaine après dénomination préalable		5,869,512	—
Bons et dépôts à terme (bons de dépôts à terme, obligations, etc.) dont le remboursement ne peut avoir lieu dans le courant de l'année prochaine		21,132,995	76
		43,113,107	71
V. Comptes d'ordre.			
Réserve spéciale pour risques en cours (voir annexe n° 7)		500,000	—
Récompense sur articles de l'actif (voir détail de la compte		135,172	31
Prorata d'intérêts sur articles du passif de profits et pertes.)		452,344	85
Bénéfice net à répartir pour l'année 1907: Part revenant à l'Etat		450,218	75
		1,537,735	91
VI. Fonds propres.			
Capital versé		10,000,000	—
Fonds de réserve statutaire (y compris l'allocation de 1907)		1,319,000	—
Report du solde de bénéfice pour l'année 1908		10,274	52
		11,329,274	52

Annexes au bilan annuel de la Banque cantonale neuchâteloise, à Neuchâtel, au 31 décembre 1907.

Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1907.

	Emission		en circulation
	en caisse		
41 billets de fr. 500 =	fr. 20,500	2,000	18,500
16,690 " " " 100 =	" 1,669,000	—	1,669,000
98,210 " " " 50 =	" 4,910,500	—	4,910,500
114,941 billets	fr. 6,600,000	2,000	6,598,000

Annexe n° 3. Comptes courants créanciers.

Les comptes courants créanciers se répartissent en:

a. 1671 comptes avec un avoir d'ensemble remboursables dans tous les cas dans les 8 jours.	fr. 7,374,318. 50
c. 9 comptes avec un avoir d'ensemble remboursables suivant entente spéciale après 8 jours.	fr. 2,871,863. 31

Annexe n° 4. Dépôts en caisse d'épargne.

L'article 12 du règlement est ainsi conçu:

La banque opère les remboursements à vue, lorsque la somme à rembourser ne dépasse pas fr. 200. Elle peut exiger un avertissement d'un mois pour les prélèvements de fr. 201 à fr. 1000, et de trois mois pour ceux de fr. 1001 à fr. 5000.

Les dépôts sur livrets d'épargne se répartissent en:

a. 8986 dépôts avec un avoir jusqu'à fr. 200	fr. 418,468. 18
12416 dépôts avec un avoir au-dessus de fr. 200 à fr. 200 par compte	2,483,200. 3
remboursables dans tous les cas dans les 8 jours	fr. 2,901,668. 18
b. 12416 dépôts avec un avoir au-dessus de fr. 200	13,219,255. 94
éventuellement remboursables après 8 jours	fr. 16,120,924. 12
remboursables dans la règle dans les 8 jours.	

Annexe n° 5. Engagements éventuels.

Effets de change non encore échus au 31 décembre 1907, en circulation avec l'endossement de la banque fr. 3,429,658. 01

Annexe n° 6. Caisse de retraite des employés.

Etat au 31 décembre 1906	fr. 16,610. 80
Intérêts perçus	" 5,195. 85
Cotisations	" 2,175. —
Allocation	" 10,000. —
	fr. 33,981. 65
A déduire: Achat de titres en 1907	fr. 12,088. 35
Rente servie à la veuve d'un employé	" 1,200. —
Restitution de cotisations à 5 employés démissionnaires	" 1,162. 60
Allocation au secrétaire	" 50. —
	fr. 14,500. 95
	fr. 19,480. 70

Annexe n° 7. Réserve spéciale pour risques en cours.

Etat au 31 décembre 1906	fr. 200,000. —
Transport du solde de la réserve créée pour payer les frais d'augmentation du capital de la Banque	" 76,827. 35
Allocation de 1907	" 229,172. 65
Etat au 31 décembre 1907	fr. 500,000. —

Annexe n° 2. Inventaire des titres au 31 décembre 1907.

Nombre	Désignation des titres	Nominal	Cours	Sommes	Nombre	Désignation des titres	Nominal	Cours	Sommes
I. Obligations.					Report				
36	3 1/2 % Etat de Neuchâtel, 1894	36,000	90	32,400	47	3 1/2 % Compagnie des Tramways, Neuchâtel (1re hypothèque sur la ligne N.-C.-B.)	23,500	90	21,150
40	3 1/2 % Canton de St-Gall, 1903	40,000	90	36,000	26	3 1/2 % Société de Navigation à vapeur, Neuchâtel-Morat	13,000	90	11,700
2	2 1/2 % Consolidés Anglais	600	30 1/2 & 10	12,048	98	5 % Société en commandite par actions Georges Favre-Jacot & Co, Locle, 1907	49,000	99	48,510
88	3 1/2 % Allemand	1,100,000	93 & 123	114,390	425	5 % Société Anonyme des Fabriques de chocolat & confiserie J. Klaus, au Locle, 1907	212,500	99	210,375
36	4 % Province Rhénane	22,500	99 & 123	27,398	11	4 % Société des chocolats au lait F. L. Cailler, à Broc	5,500	95	5,225
8	3 1/2 % Ville de Neuchâtel, 1888	8,000	90	7,200	1	lot Ville de Neuchâtel, 1857 (remboursable en 1908)	10	pair	10
30	3 1/2 % do. 1905	30,000	90	27,000	Total des obligations				
9	3 1/2 % Commune de La Chaux-de-Fonds, 1892	9,000	95	8,550					3,339,984
50	3 1/2 % do. 1897	25,000	90	22,500	II. Actions.				
60	3 1/2 % do. 1905	60,000	95	57,000	1308	Banque nationale suisse (Titres provisoires, libérés de fr. 250)	654,000	490 - 250 non versés	313,920
147	3 1/2 % Commune de Couvet, 1905	73,500	95	69,825	54	Banque commerciale neuchâteloise	27,000	500 - 400 remb.	5,400
437	3 1/2 % Commune de Fleurier, 1905	218,500	95	207,575	75	Société en commandite Georges Favres-Jacot & Co, au Locle, S. A.	37,500	pair	37,500
2	3 1/2 % Commune du Locle, 1898	1,000	90	900	10	Fabrique Suisse de Ciment Portland, St-Sulpice	5,000	1000	10,000
240	2 % Ville d'Anvers, 1903 (avec lots)	24,000	95	22,800	1	Société Anonyme des Etablissements Edouard Pernod, Couvet	500	300	300
370	2 % Ville de Bruxelles, 1905 (avec lots)	37,000	95	35,150	55	Electricité neuchâteloise, S. A., Neuchâtel, libérées de fr. 400	55,000	pair - 600 non versés	22,000
86	2 % Ville de Paris, 1899 (Métropolitain, avec lots)	43,000	400	34,400	30	Société Immobilière "Le Foyer", Le Locle	600	pair	600
124	2 % do. 1899	5,250	100	4,200	100	parts. Association Immobilière "Le Foyer", Chaux-de-Fonds	2,500	pair	2,500
1	3 1/4 % Banque Fédérale S. A. (remboursable en 1908)	5,000	pair	5,000	5	parts. Société coopérative de consommation, Neuchâtel	50	pair	50
4	4 % Banque de Winterthur	4,000	98	3,920	Total des actions				
1	3 1/4 % Caisse hypothécaire du Canton de Genève (remboursable en 1909)	500	pair	500	Total des obligations				
2	4 % Caisse hypothécaire du Canton de Fribourg	2,000	98	1,960	TOTAL				
3	3 1/4 % Crédit foncier neuchâtelois (remboursable en 1908)	1,500	pair	1,500					892,270
3	3 1/4 % do. 1908	3,000	pair	3,000					3,339,984
2160	4 1/2 % Chemin de fer Berne-Neuchâtel (Ligne directe) 1re hypothèque	2,160,000	95 1/4	2,062,800					3,782,254
1	3 % Chemin de fer Berne-Neuchâtel (Ligne directe) 2me hypothèque	40,000	90	36,000					
2	3 % Chemins de fer locaux d'Autriche (garantis par l'Etat)	20,000	30, 123 & 35	16,728					
10	4 % Union Pacific Railroad Company, 1re hyp., or, 1907	10,000	99 & 5.10	50,490					
4	Notes 5 % National Railroad Company of Mexico (remboursables en 1909)	20,000	97 & 5.10	98,940					
10	4 % Oregon Short Line, Railway Company, Re-funding Bonds, or (garantis par l'Union Pacific)	10,000	84 & 5.10	42,840					
	A reporter			3,043,014					

Annoucen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

PROSPEKT

4 % Anleihen der Stadtgemeinde Luzern vom Jahre 1908

Die Einwohnergemeinde Luzern nimmt auf Grund von Beschlüssen verschiedener Gemeindeversammlungen und gemäss Beschluss des Grossen Stadtrates vom 13. März 1908, ein Anleihen von

4 Millionen Franken

auf. Von dem aus der Begebung dieses Anleiheerlöses sollen verwendet werden:

- Für Ankauf von Liegenschaften zu verschiedenen Zwecken Fr. 1,188,000
- » Erweiterung der städtischen Unternehmungen (Gas- und Elektrizitätswerk, Wasserversorgung, Tram) » 1,524,000
- » Strassen- und Brückenbauten, Schulhäuser » 1,288,000
- Fr. 4,000,000**

Die Bedingungen des Anleiheerlöses sind folgende:

1) Das Anleihen ist eingeteilt in 4000 auf den Inhaber lautende Obligationen à Fr. 1000 Nr. 1 bis 4000, welche alle in gleichen Rechten sind und zusammen das Anleihen der Stadtgemeinde Luzern von 1908 bilden.

2) Die Obligationen sollen bis zu ihrer Rückzahlung zu 4 % per Jahr, je auf den 1. März und 1. September eines jeden Jahres, durch Einlösung der den Titeln beigegebenen Halbjahrs-Coupons verzinst werden. Der erste Coupon wird per 1. September 1908 fällig.

3) Das Anleihen ist samthaft ohne Kündigung spätestens rückzahlbar auf den 1. März 1930. Die Einwohnergemeinde ist jedoch berechtigt, nach dem 1. März 1916 auf vorangegangene sechsmonatliche Aufkündigung, je auf einen Zinstermin erstmals per 1. September 1916 das Anleihen ganz oder teilweise à pari zurückzahlen. Bei teilweiser Rückzahlung sollen die zur Rückzahlung kommenden Obligationen durch das Los bestimmt und 6 Monate vor dem Rückzahlungstermin in den für dieses Anleihen geltenden Publikationsorganen bekannt gegeben werden.

Mit dem Rückzahlungstermin hört die Verzinsung auf.

4) Zur Sicherheit des Anleiheerlöses dient das ganze Vermögen und das Einkommen der Stadtgemeinde Luzern und diese verpflichtet sich (wie bei früheren Anleihen), keine speziellen Sicherheiten oder Vorrechte für irgendwelche spätere Anleihen oder Verpflichtungen zu gewähren, ausgenommen Hypotheken auf neu zu erwerbenden Liegenschaften.

5) Kapital und Zins des Anleiheerlöses sind ohne Anzug von bestehenden oder noch einzuführenden Steuern, Stempel- oder andern Abgaben, spesenfrei für die Obligationen-Inhaber, in Luzern, Basel, Bern, Genf, St. Gallen und Zürich auszuzahlen und zwar:

- In Luzern: Bei der Stadtkasse.
Bei der Bank in Luzern.
» Luzerner Kantonalbank.
- In Basel: Beim Schweiz. Bankverein.
Bei der Basler Handelsbank.
» Schweiz. Kreditanstalt.
» Eidg. Bank A.-G.
- In Bern: B. d. Kantonalbank von Bern.
Bei der Eidg. Bank A. G.
- In Genf: Bei der Union Financière de Genève.
Bei der Eidg. Bank A. G.
Beim Schweiz. Bankverein.
- In St. Gallen: Bei der Schweiz. Kreditanstalt.
Beim Schweiz. Bankverein.
Bei der Eidg. Bank A. G.
- In Zürich: Bei der Schweiz. Kreditanstalt.
Bei der Eidg. Bank A. G.
Beim Schweiz. Bankverein.

6) Die Kotierung dieses Anleiheerlöses an den Börsen von Basel, Genf und Zürich wird nachgesucht werden.

7) Die das Anleihen betreffenden Bekanntmachungen erfolgen rechtsgültig im Schweiz. Handelsamtsblatt und in mindestens zwei Luzerner und je einer Basler, Genfer und Zürcher Tageszeitung.

Hinsichtlich der finanziellen Situation der Stadtgemeinde Luzern ist zu konstatieren, dass am 31. Dezember 1906 den bestehenden Passiven von Fr. 20,728,806.94, an Aktiven Fr. 19,946,153.73 gegenüberstanden und die Stadt noch grosse Komplexe Bauerterrain zu veräußern hat, deren Wert die bisherige Einschätzung wesentlich übersteigen dürfte.

Die Einnahmen pro 1906 betragen Fr. 1,793,845.89, die Ausgaben Fr. 1,822,861.15, wobei indessen zu bemerken ist, dass das 1906 dem Betriebe übergebene Elektrizitätswerk Luzern-Engelberg, das mit einem Kostenaufwand von nahezu Fr. 5,000,000 auf 8000 HP ausgebaut ist, in jenem Jahr vorerst nur eine geringe Rendite abwarf, dagegen seither eine erfreuliche Entwicklung zeigt.

Das Steuerkapital steigert sich ziemlich regelmässig und beträgt heute mehr als Fr. 250,000,000. Der Steuerfuss konnte bisher auf 4 % gehalten werden; eine kleinere Erhöhung ist indessen in Aussicht genommen.
Luzern, den 18. März 1908.

Für die Einwohnergemeinde

Der Stadtpräsident: **Heller.**

Der Stadtschreiber-Stellvertreter: **B. Krell.**

Emissions-Bedingungen

Die vorstehend beschriebene Anleihe ist von den unterzeichneten Banken fest übernommen worden und wird hiemit zu den nachfolgenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt.

- 1) Die Zeichnungen werden auf Grund der mit diesem Prospekt ausgegebenen Zeichnungsscheine

bis Freitag, den 27. März 1908

bei den nachstehend aufgeführten Zeichnungsstellen und während den bei jeder einzelnen Stelle üblichen Geschäftsstunden entgegengenommen.

- 2) Der Emissionspreis beträgt 99 1/4 % zuzüglich Stückzinsen ab 1. März 1908 bis zum Tage der Zahlung.
- 3) Sämtliche Zeichnungsstellen sind berechtigt, von den Subskribenten die Hinterlegung einer Kautions von 5 % des gezeichneten Betrages zu verlangen.
- 4) Falls die einlaufenden Zeichnungen den angebotenen Betrag übersteigen, so werden die Banken eine verhältnismässige Reduktion eintreten lassen.
- 5) Die Abnahme der zugeteilten Stücke hat bis längstens den 30. April laufenden Jahres zu erfolgen.
- 6) Die Lieferung erfolgt in von der Einwohnergemeinde ausgestellten Interims-Scheinen, welche auf Ende Mai gegen definitive Stücke umgetauscht werden.

Prospekte und Zeichnungsscheine können bei sämtlichen Subskriptionsstellen bezogen werden.

Luzern, Basel, Bern, Genf und Zürich, den 18. März 1908.

- Bank in Luzern.** Luzerner Kantonalbank.
 - Schweizerische Kreditanstalt.** Schweizerischer Bankverein.
 - Union Financière de Genève.** Eidgenössische Bank A.-G.
 - Kantonalbank von Bern.** Basler Handelsbank.
 - A.-G. Len & Co.** A.-G. von Speyr & Co.
- Zeichnungsstellen siehe folgende Seite

Zeichnungen werden **spesentfrei** entgegengenommen bei folgenden Stellen:

Aarau:	Aargauische Bank. Aargauische Kreditanstalt. Ersparniskasse Uri.	Genf:	Union Financière de Genève. Société de Crédit Suisse. Bankverein Suisse. Banque Fédérale S. A. Banque de Dépôts et de Crédit. Banque de Genève. Comptoir d'Escompte de Genève. Bonna & Co. Chauvet, Haim & Co. Darier & Co. Ferrier, Lullin & Co. Galopin, Forget & Co. Hentsch & Co. Lenoir, Poulin & Co. Lombard Odier & Co. Paccard & Co. Ern. Pictet & Co. De Beaumont, De L'Harpe & Co.	Neuenburg:	Banque Cantonale Neuchâteloise. Berthoud & Co. Du Pasquier Montmollin & Co. Pury & Co.
Altdorf:	Bank in Baden.			St. Gallen:	Schweiz. Kreditanstalt. Schweiz. Bankverein u. Ag. Rorschach. Eidgen. Bank A.-G. Schweiz. Volksbank. Toggenburger Bank. Brettauer & Co. Wegelin & Co. Jul. Thomann.
Basel:	Schweiz. Bankverein und seine Depositenkassen. Schweizerische Kreditanstalt. Basler Handelsbank. Eidgenössische Bank A.-G. A.-G. von Speyr & Co. Gewerbebänk. Handwerkerbank. Schweizerische Volksbank. Binswanger & Lebert. R. N. Brüderlin. Dreyfus Söhne & Co. S. Dukas & Co. Ehninger & Co. C. Gutzwiller & Co. La Roche & Co. La Roche Sohn & Co. Lüscher & Co. Oswald Gebrüder. Oswald, Paravicini & Co. Passavant, Georges & Co. A. Sarasin & Co. Vest, Eckel & Co. Zahn & Co.	Glarus:	Glarner Kantonalbank. Bank in Glarus. J. Leuzinger-Fischer.	Sarnen:	Obwaldner Kantonalbank.
Bellinzona:	Tessiner Kantonalbank u. Agenturen. Banca Popolare Ticinese und Agenturen.	Grosswangen:	Hülfskassa Grosswangen.	Schaffhausen:	Schaffhauser Kantonalbank. Bank in Schaffhausen. Zündel & Co. Vogel & Co.
Bern:	Kantonalbank von Bern und Zweiganstalten. Eidgenössische Bank A.-G. Berner Handelsbank. Depositokasse der Stadt Bern. Gewerbekasse. Schweizerische Volksbank. Schweiz. Vereinsbank. Spar- & Leihkasse Bern. Eugen von Büren & Co. Armand von Ernst & Co. von Ernst & Co. Fasnacht & Buser. Grenus & Co. Marcuard & Co. Wytenbach & Co.	Hochdorf:	Volksbank Hochdorf.	Schüpfheim:	Luzerner Kantonalbank.
Bern:	Kantonalbank von Bern und Zweiganstalten. Eidgenössische Bank A.-G. Berner Handelsbank. Depositokasse der Stadt Bern. Gewerbekasse. Schweizerische Volksbank. Schweiz. Vereinsbank. Spar- & Leihkasse Bern. Eugen von Büren & Co. Armand von Ernst & Co. von Ernst & Co. Fasnacht & Buser. Grenus & Co. Marcuard & Co. Wytenbach & Co.	Interlaken:	Volksbank Interlaken.	Schwyz:	Kantonalbank Schwyz. Bank in Schwyz. Gebr. Ant. und Th. Schuler.
La Chaux-de-Fonds:	Banque Fédérale S. A. Banque Cantonale Neuchâteloise. Perret & Co. Pury & Co. Reutter & Co.	Lausanne:	Banque Cantonale Vaudoise. Banque Fédérale S. A. Banque Populaire Suisse. Société Générale Alsacienne de Banque. Union Vaudoise de Crédit. Bory, Marion & Co. Ch. Bugnion. Charrière & Roguin. Dubois frères. Galland & Co. Guye & Co. Morel-Marcel, Gunther & Co. A. Regamey & Co. Ch. Schmidhauser & Co. Tissot & Monneron.	Solothurn:	Solothurner Kantonalbank. Solothurner Handelsbank. Henzi & Kully.
Chur:	Graubündner Kantonalbank. Bank für Graubünden.	Lichtensteig:	Toggenburger Bank und Zweiganstalten.	Stans:	Kant. Spar- u. Leihkasse Nidwalden.
Entlebuch:	Spar- & Leihkasse.	Locarno:	Banca Svizzera Americana. Credito Ticinese und Agenturen.	Sursee:	Luzerner Kantonalbank. Hülfskassa Grosswangen.
Escholzmatt:	Sparbank.	Lugano:	Banca della Svizzera Italiana und Agenturen. Banca Popolare di Lugano und Agenturen.	Weinfelden:	Thurgauische Kantonalbank und Agenturen.
Frauenfeld:	Thurgauische Hypothekbank und Agenturen.	Luzern:	Bank in Luzern Hauptsitz und Filiale Bahnhofstrasse. Luzerner Kantonalbank. Kreditanstalt in Luzern. Volksbank in Luzern. Volksbank Hochdorf, Filiale Luzern. Crivelli & Co. Falck & Co. Hodel, Böschen & Co. Gut & Co. Carl Sautier. E. Sidler & Co. J. Spieler & Co.	Willisau:	Luzerner Kantonalbank. Volksbank Willisau.
Freiburg:	Banque de l'Etat de Fribourg. Banque Cantonale Fribourgeoise. Banque Populaire Suisse. A. Glasson & Co. Weck, Aeby & Co.	Montreux:	Banque de Montreux. Banque Populaire Suisse.	Winterthur:	Bank in Winterthur. Hypothekbank. Schweiz. Volksbank. Zürcher Kantonalbank.
				Zofingen:	Bank in Zofingen. Spar- und Leihkasse Zofingen.
				Zug:	Zuger Kantonalbank. Bank in Zug.
				Zürich:	Schweiz. Kreditanstalt und ihre Depositenkassen III, V u. Oerlikon. Schweiz. Bankverein u. Dep.-Kasse. Eidgenössische Bank A.-G. A.-G. Leu & Co. und ihre Depositenkassen Heimplatz u. Industriequartier. Zürcher Kantonalbank. Schweiz. Volksbank. Bank in Winterthur. Incasso- und Effectenbank. Leihkasse der Stadt Zürich. Zürcher Depositenbank. Julius Bär & Co. Escher & Rabn. A. Hofmann & Co. Kugler & Co. Orelli im Thalhof. J. Rinderknecht. Schläpfer, Blankart & Co. Schoop, Reiff & Co. Vogel & Co.

Schweizerische Volksbank

Die Dividende pro 1907 ist von der Delegiertenversammlung auf 5% % bestimmt worden und kann von heute an bezogen werden, soweit sie nicht nach § 41 der Statuten gutgeschrieben werden muss.

Die Stammteilguthaben der per Ende 1907. ausgetretenen Mitglieder werden ebenfalls von heute an ausbezahlt

Die Generaldirektion.
(800)

Bern, 23. März 1908.

Schweizerische Bodenkreditanstalt (CRÉDIT FONCIER SUISSE) Zürich

Die heutige Generalversammlung hat die Dividende für das Jahr 1907 auf 5% gleich Fr. 25 per Aktie festgesetzt. Dieselbe wird gegen Abgabe des Coupons Nr. 1 der neuen Aktien ausbezahlt:

bei unserer Kasse, Börsenstrasse 10, Zürich,
bei den Kassen der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, Basel, Genf und St. Gallen,
sowie beim Bankhause Hentsch & Co. in Genf.

Die Inhaber alter Aktien, die auf den Namen «Hypothekbank Zürich» lauten, sind gebeten, diese Aktien an unserer Kasse gegen neue umzutauschen, da nur der Coupon Nr. 1 der neuen Aktien zur Einlösung gelangt.
Zürich, den 21. März 1908.

(792.)

Die Direktion.

Zu verkaufen:

1 Dampfessel Cornwall, 33,6 m² Heizfläche, 6 Atm., samt Garnituren.
1 horiz. Dampfmaschine 7-8 HP. (795-)
beides wenig gebraucht, sehr gut erhalten.

Ofenfabrik Sursee.

Aktiengesellschaft der Eisen- u. Stahlwerke vorm. Georg Fischer, Schaffhausen

In der am 19. März 1908 stattgehabten Generalversammlung unserer Aktionäre wurde die Dividende pro 1907 auf 10% festgesetzt.
Der Coupon Nr. 5 der Aktien Nr. 1-12,000 ist also mit

Fr. 50

und der Coupon Nr. 5 der Aktien Nr. 12,001-15,000, welche an dem Jahreserträgnis pro rata temporis ihrer Einzahlung also mit $\frac{1}{2}$ partizipieren, mit

Fr. 25

ab heute zahlbar bei der

Schweiz. Kreditanstalt in Zürich,
Bank in Schaffhausen, Schaffhausen,
Bank in Winterthur, Winterthur, und in
unsrem Verwaltungsgebäude. (791.)

Schaffhausen, den 20. März 1908.

Der Verwaltungsrat.

Fabrique de Vis de Nyon S. A.

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

le lundi, 30 mars, à 3 $\frac{1}{2}$ heures, bâtiment de l'Union, 1^{er} étage.

Ordre du jour:

- 1^o Rapports des administrateurs et contrôleurs.
- 2^o Discussion et votations sur les conclusions des rapports.
- 3^o Répartition des bénéfices.
- 4^o Nominations statutaires.

Le bilan et les rapports pour 1907 sont à la disposition des actionnaires au bureau de la fabrique.

Les cartes d'admission sont délivrées par la Banque de Nyon sur présentation des titres.

L'administrateur délégué:

E. Isaac.

(746.)

Mise au concours

Les travaux d'entreprise générale pour la construction d'un nouveau bâtiment de la douane de Lugnez (Jura bernois) sont mis au concours. Les plans, cahier des charges et modèles sont déposés au bureau de la douane à Lugnez, où les intéressés peuvent en prendre connaissance et se procurer les formulaires de soumission. Un fonctionnaire de l'administration soussignée se rendra à Lugnez le 27 courant, pour répondre aux demandes de renseignements des intéressés.

Les soumissions doivent être adressées à la direction soussignée d'ici au 2 avril 1908 inclusivement, sous pli fermé, affranchi et portant la suscription: «Offre pour le bâtiment de la douane de Lugnez.» (784.)
Berne, le 20 mars 1908.

La Direction des constructions fédérales.

Schweiz. Decken- u. Tuchfabriken Pfungen-Turbenthal in Pfungen

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu der **Donnerstag, den 26. März 1908**, vormittags 10 1/2 Uhr, im Hotel „Löwen“ in Winterthur stattfindenden **VIII. ordentlichen Generalversammlung** eingeladen. (544.)

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1907.
 - 2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
 - 3) Beschlussfassung betreffend:
 - a. Abnahme der Jahresrechnung unter Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
 - b. Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung und Festsetzung der Dividende.
 - 4) Statutarische Wahlen.
- Rechnung und Revisionsbericht sind vom 10. März an zur Einsicht auf unserem Bureau aufgelegt. Geschäftsberichte und Stimmkarten sind spätestens drei Tage vor der Generalversammlung in unserem Domizil oder bei der Bank in Winterthur zu beziehen, unter schriftlicher Angabe der Aktiennummern.

Pfungen, den 26. Februar 1908.

Namens des Verwaltungsrates.

Der Präsident: **Schmid-Sulzer.** Der Direktor: **Wagner.**

Strassenbahn Uster-Oetwil A. G.

Die Herren Aktionäre der Strassenbahn Uster-Oetwil A. G. werden eingeladen, sich zur ordentlichen

Generalversammlung

Samstag, den 11. April 1908, nachmittags 3 Uhr im „Sternen“ in Uster einzufinden.

Traktanden:

- 1) Protokollannahme,
 - 2) Berichterstattungen,
 - 3) Vorlage und Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1907, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
 - 4) Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates, an Stelle des zurückgetretenen E. Gyr-Gujer in Zürich,
 - 5) Festsetzung der Entschädigung für die Rechnungsrevisoren.
- Die Eintrittskarten werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 24. März bis 8. April a. c. auf dem Bureau der Schweizerischen Volksbank in Uster ausgegeben.

Während der gleichen Zeit liegen Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung, nebst Zensorenbericht an obenannter Stelle den Aktionären zur Einsicht auf.

Uster, den 19. März 1908.

Namens des Verwaltungsrates.

(805) Der Präsident: **Stadler.** Der Sekretär: **Bosshard.**

Drahtseilbahngesellschaft Rheineck-Walzenhausen

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur **ordentlichen Generalversammlung** eingeladen auf **Montag, den 13. April 1908, nachmittags 3 Uhr**, im Hotel Rheinburg in Walzenhausen.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1907, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
 - 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
 - 3) Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.
 - 4) Vorlage von Plan und Kostenberechnung der Bahnverbindung zwischen den beiden Bahnhöfen in Rheineck. Vollmacht und Krediterteilung an den Verwaltungsrat zur Ausführung derselben.
- Der gedruckte Jahresbericht nebst Jahresrechnung, Bilanz und Revisionsbericht steht vom 5. April an, bei den Herren Reg.-Rat Rohner in Walzenhausen und A. Indermaur, Buchdrucker, in Rheineck, zur Verfügung der Aktionäre. Die Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen schriftliche Angabe der Aktien-Nummern vom 5. bis 13. April an den genannten Stellen bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung beizubringen die Eintrittskarten zur freien Hinfahrt und die Stimmkarten zur freien Rückfahrt auf der Drahtseilbahn. (793.)

Walzenhausen, den 20. März 1908.

Namens des Verwaltungsrates:

Der Präsident: **Titus Rohner.**
Der Sekretär: **A. Indermaur.**

Incasso- & Effectenbank in Zürich

Der Coupon Nr. 12 unserer Aktien wird von heute an mit

Fr. 25

an unserer Kasse eingelöst.

Zürich, den 23. März 1908.

Die Direktion.

Schuldenruf

über den unterm 23. Februar abhin gestorbenen **Johann Winkler**, gew. Negt. und Bäckermeister in Grosswangen, Kanton Luzern; Frist für Eingaben auf der **Gerichtskanzlei Ruswyl** bis und mit dem **11. April 1908**.
Ausgekündigt mit der Anforderung zu rechtzeitigen Eingaben unter Androhung der gesetzlichen Folgen. (796-)

Ruswyl (Kt. Luzern), 20. März 1908.

Gerichtspräsident: **F. Banz.**
Gerichtsschreiber: **N. Wicky.**

Schweizerische Bundesbahnen

Rückzahlung von Obligationen des Anleihe der Vereinigten Schweizerbahnen vom 15. Oktober 1859

Infolge Auslosung werden am 1. Juli 1908 folgende 123 Obligationen des Anleihe der Vereinigten Schweizerbahnen vom 15. Oktober 1859 zurückbezahlt:

bei unserer Hauptkasse in Bern,
" " Kreiskasse I in Lausanne,
" " " II in Basel,
" " " III in Zürich, (785)
" " " IV in St. Gallen,

sowie bei den grösseren schweizerischen Bankinstituten.

94 Obligationen zu Fr. 300

No. des Titels	No. der Obligation								
20	1012	403	5195	704	7854	1003	10492	1330	15501
29	1021	427	5305	718	7876	1007	10496	1471	22851
55	1047	429	5307	736	9251	1013	10542	1514	22894
58	1050	439	5317	737	9252	1040	10674	1549	22930
69	1156	454	5332	744	9279	1098	10786	1592	23004
77	1164	465	5343	749	9284	1113	10801	1618	23030
81	1168	470	5348	750	9285	1172	11032	1637	23049
102	1190	484	5362	758	9293	1177	11037	1638	23050
111	1199	488	5366	766	9387	1185	11045	1650	23392
189	1627	516	5394	799	9432	1187	11047	1651	23393
210	2150	552	6307	827	9460	1210	11896	1661	23403
222	2304	569	6324	828	9461	1239	11980	1679	23422
241	2891	607	6362	858	9746	1258	11999	1711	4349
248	3722	609	6364	863	9751	1269	12772	1720	13926
280	3978	620	6375	874	9947	1277	13103		
327	4459	660	6415	885	9958	1278	13104		
339	4812	662	6417	928	10185	1318	15479		
351	4824	691	7841	941	10253	1319	15480		
368	4851	694	7844	943	10255	1321	15482		
396	4900	700	7850	949	10261	1328	15499		

29 Obligationen zu Fr. 500

No. der Oblig.	1235	4205	9887	13075	15637	15723	15749
	1255	6503	9934	13526	15662	15737	22794
	4171	6510	9937	15211	15681	15747	23478
	4195	9886	13055	15216	15696	15748	23485
	4198						

Mit dem 1. Juli 1908 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Von frühern Auslosungen her sind noch ausstehend:

Rückzahlbar auf 1. Juli 1907: 5 Obligationen zu Fr. 300

No. des Titels	No. der Oblig.	No. des Titels	No. der Oblig.	No. des Titels	No. der Oblig.
402	5194	522	5400	1315	15476
521	5399	1110	10798		

Rückzahlbar auf 1. Juli 1903: 1 Obligation zu Fr. 500
No. 11178

Rückzahlbar auf 1. Juli 1907: 3 Obligationen zu Fr. 500
No. 11177, 13056 und 13061

Bern, den 13. März 1908.

Generaldirektion
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Vorhangfabrik v. gestickten Spitzenvorhängen auf Tüll (Spezialitäten) sucht energische, tüchtige, branchekundige Dame, welche die bessere Privatkundschaft besucht. (543.)
Offerten hefordert sub Chiffre «Rideaux» die Annoncen-Expedit. **Rudolf Mosse** in Bern.

Fabrique d'Horlogerie Inventa, Chaux-de-Fonds
FILS DE R. PICARD & C^{ie}
— Fondée en 1837 — (230)
Spécialités p^r chaque pays, montres de tous genres, en or, argent et métal. Chronomètres. Répétitions. Envoi d'échantillons sur demande

Einer renommierten (766-)
Weinhandlung
wäre Gelegenheit geboten, sich mit ca. 5-8000 Fr. in Aktien an einem Landgasthof zu beteiligen. Jahresumsatz 12-15000 Liter Wein.
Offerten sub Chiffre **Z F 2881** an die Annoncen-Expedit **Rudolf Mosse, Zürich.**

BREVETS D'INVENTION
MARQUES DE FABRIQUE-DESSINS-MODELES
BREVET GÉNÉRAL, DÉPOSÉ EN 1880 LA CHAUX-DE-FONDS (146)
MATHEY-DORET Ingc. Conseil

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtshilfen. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte, Zürich, B 15.